



LUTHERSTADT WITTENBERG

Lutherstadt Wittenberg • OB-2 • Lutherstraße 56 • 06886 Lutherstadt Wittenberg

Der Oberbürgermeister

Büro des Oberbürgermeisters
Justizariat
Bettina Prey

Termin nach Vereinbarung

Raum 4.26
Tel.: 03491 42191146
Fax 03491
bettina.prey@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Anwendung des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), Auskunftsrecht der Mitglieder der Vertretung (§ 43 Abs. 3 Satz 2 KVG LSA)

17.12.2020

Bitte immer angeben:
12.ORST-02

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Sehr geehrte Frau K

in der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Straach vom 03.12.2020 stellten
Sie folgende Anfrage:

Frau K übergibt eine weitere Unterschriftenliste, um
aufmerksam zu machen, dass es in Grabo sehr starke Probleme mit
dem niedrigen Wasserdruck in den Haushalten gibt und das Trinkwasser
eine schlechte Qualität aufweist. Sie bittet um Prüfung.

Hierzu teile ich Ihnen Folgendes mit:

In den Anlagen finden Sie ein Antwortschreiben der MIDEWA.

Mit freundlichen Grüßen


Torsten Zuehlke

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo - Do	8:00 - 18:00 Uhr
Fr	8:00 - 12:00 Uhr
Sa (1. und 3. im Monat)	9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Wittenberg
Gläubiger ID: DE56ZZZ00000020980
IBAN: DE 50 8055 0101 0000 0000 19
BIC: NOLADE21WBL



MIDEWA GmbH · Berliner Straße 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen

Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister
Justizariat - Bettina Prey
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Niederlassung Muldenaue – Fläming
Berliner Straße 6
06749 Bitterfeld-Wolfen

Martin Rühling
Betriebsleiter Trinkwasser
Telefon: +49 3493 302121
E-Mail: martin.ruehling@midewa.de

Bitterfeld-Wolfen, 15.12.2020

Anfrage aus der Ortschaftsratssitzung Straach

Sehr geehrte Frau Prey,

vielen Dank für die Weiterleitung der Anfrage aus der Ortschaftsratssitzung von Straach am 03.12.2020 bezüglich der Überprüfung des Trinkwasserversorgungsnetzes.

Unabhängig davon wie viele Kunden ihre Unzufriedenheit äußern, wir nehmen die Thematik sehr ernst.

Die Meldung über die Beschwerden hinsichtlich des geringen Wasserdrucks und der Trinkwasserqualität haben uns in dieser konzentrierten Form überrascht. Denn die im Schreiben vom 03.12.2020 von Frau Klanert beschriebenen und häufig angemahnten Probleme sind weder durch Frau Klanert noch durch andere Kunden aus Grabo direkt bei uns eingegangen.

In den Jahren 2015 bis 2020 haben wir im Ortsnetz Grabo an unseren Trinkwasserversorgungsanlagen insgesamt fünf Schadensfälle registriert. Hierbei handelte es sich vorrangig um defekte Armaturen (Schieber) oder Schäden an einer Trinkwasserleitung, deren Material mit der Zeit typische Verschleißerscheinungen aufweist. Wir werden uns diesen Sachverhalt noch einmal genauer anschauen und prüfen, inwieweit eine Erneuerung der Leitung effizient geplant und durchgeführt werden kann.

Durch unsere regelmäßigen Hydrantenüberprüfungen können wir bezüglich des Versorgungsdrucks ein Profil für unsere versorgten Ortschaften erstellen. Bei der Überprüfung der letzten Messwerte der Hydranten in Grabo aus dem Jahr 2018 ergab sich ein durchschnittlicher Versorgungsdruck von 2,3 bar. Seit 2003 wird die Ortschaft Grabo über das Wasserwerk in Berkau versorgt. Von hier aus liefern wir Trinkwasser in einwandfreier Qualität nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung neben Grabo auch nach Berkau, Straach, Kerzendorf, Weddin und Boßdorf. Seit Inbetriebnahme des Wasserwerks gingen aus den genannten Ortschaften noch keine Beschwerden hinsichtlich

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Geschäftsführung: Uwe Störzner · Julien Malandain · Prokura: Jana Bräutigam · Anja Marschall · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Peter Kunert

Hauptverwaltung
Bahnhofstr. 13 · 06217 Merseburg
Telefon: +49 3461 352-0
Telefax: +49 3461 352-325
E-Mail: info@midewa.de
www.midewa.de

Niederlassung Muldenaue – Fläming
Berliner Str. 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: +49 3493 302-0
Telefax: +49 3493 302-143
E-Mail: info-mf@midewa.de

Sitz der Gesellschaft: Merseburg
Amtsgericht Stendal · HRB-Nr.: 211304
Steuer-Nr.: 112/107/02174
USt-ID-Nr.: DE192062997
Commerzbank AG · BIC COBADEFFXXX
IBAN DE63 8004 0000 0110 3720 00

DEKRA-zertifiziert:
Qualitätsmanagement ISO 9001
Umweltmanagement ISO 14001
EnergieManagement ISO 50001
Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement BS OHSAS 18001



Selle 2 von 2

Versorgungsdruck oder Trinkwasserqualität bei uns ein. Durch das geographische Gefälle und die technischen Anlagen im Wasserwerk Berkau ist Kontinuität im Versorgungsdruck in Grabo gewährleistet. Dennoch überprüfen wir zeitnah die Armaturen auf dem Versorgungsstrang, um die mögliche Fehlerquelle Stück für Stück einzugrenzen.

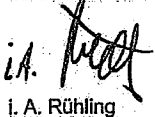
Zum Versorgungsdruck und zur Trinkwasserqualität möchte ich auch noch hinzufügen, dass jene durch den Einbau von Wasserfilteranlagen seitens der Kunden beeinträchtigt werden können. Nämlich dann, wenn diese nicht regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Hier sind Herstellerangaben unbedingt zu beachten. Diese Erfahrung haben wir in unterschiedlichen Bereichen unseres Versorgungsgebietes gemacht.

Bezüglich der Thematik Löschwasserversorgung fügen wir Ihnen ein Schreiben vom 04.08.2015 bei. Darin informierten wir das Büro für Ratsangelegenheiten der Lutherstadt Wittenberg auch auf Veranlassung einer Anfrage aus dem Ortschaftsrat Straach darüber, dass gemäß Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (vom 06.07.1994) der abwehrende Brandschutz den einzelnen Städten/Gemeinden obliegt und die MIDEWA GmbH Trinkwasser zum Löschwasserzweck über die öffentlichen Hydranten nur "nach Können und Vermögen" bereitstellt. Hierfür wird den Kommunen nach interner Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion der Hydranten ein Hydrantenverzeichnis übermittelt. Es enthält wichtige Informationen wie den Durchfluss oder den Ruhedruck am jeweiligen Hydranten. Bereits damals wurde empfohlen zur Bereitstellung der erforderlichen Löschwassermengen in Grabo zwingend örtliche Kapazitäten (bspw. Feuerlöschteich) vorzuhalten.

Bitte leiten Sie unser Antwortschreiben für die kommende Ortschaftsratsitzung weiter. Gerne können Sie den Bürgerinnen und Bürgern mitteilen, dass wir Ihnen für weitere Fragen gerne persönlich zur Verfügung stehen. Desweiteren werden wir mit dem Ortsbürgermeister von Straach, Herrn Eckert, einen Gesprächstermin vereinbaren, um detaillierter auf etwaige Fragestellungen einzugehen.

Abschließend wünsche ich Ihnen erholsame Feiertage!

Mit freundlichen Grüßen


I. A. Rühling

Leiter Betrieb Trinkwasser

Anlage: Schreiben MIDEWA vom 04.08.2015



MIDEWA GmbH · OT Bitterfeld · Berliner Straße 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen

Niederlassung Muldenaue - Fläming

OT Bitterfeld
Berliner Straße 6
06749 Bitterfeld-Wolfen

Lutherstadt Wittenberg
Büro für Ratsangelegenheiten
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Abteilung: Niederlassungsleitung
Bearbeiter: Frau Janke
Telefon: 03493 302 117
E-Mail: catrin.janke@midewa.de
Datum: 04.08.2015
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: CJ

Schreiben des Entwässerungsbetriebes Wittenberg vom 29.07.2015 an MIDEWA zu:

Anfrage aus der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Straach vom 19.03.2015:
Löschwasserbereitstellung im Ortsteil Grabo

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf das Schreiben des Entwässerungsbetriebes Wittenberg vom 29.07.2015 zur Löschwasserbereitstellung im Ortsteil Grabo möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

Gemäß des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 06.07.1994 (in der gültigen Fassung) obliegt der abwehrende Brandschutz den einzelnen Gemeinden/Städten und die MIDEWA GmbH stellt Trinkwasser zum Löschwasserzweck über die öffentlichen Hydranten nur „nach Können und Vermögen“ bereit. Um Ihre Aufgaben zu erleichtern, erhalten die Mitgliedskommunen turnusmäßig ein von der MIDEWA erstelltes Hydrantenverzeichnis. Darin sind alle Hydranten des jeweiligen Ortsteiles erfasst, die an das Netz der MIDEWA angeschlossen sind.

Dieses Verzeichnis enthält Informationen über die interne Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionsfähigkeit unserer Hydranten, sowie über die Durchfluss- und Druckmessungen an jedem Hydrant.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich um momentane Messungen handelt und keine Garantie von Liefermengen übernommen werden kann. Rohrbruch, Stromunterbrechung, Behälterniveau usw. haben direkte Einflüsse auf diese Daten. Desweiteren sind Hydranten einzeln, unabhängig von den übrigen Hydranten geprüft worden.

Die letzte Hydrantenüberprüfung im Ortsteil Grabo erfolgte im 2. Quartal 2014, die Ergebnisse dieser Messungen wurden mit Schreiben vom 14.06.2014 an die Stadt Wittenberg übergeben.

In der Anlage füge ich Ihnen diese Aufstellung nochmals bei.

Wie Sie dieser Auswertung entnehmen können, sind zur Bereitstellung der erforderlichen Löschwassermengen zwingend örtliche Kapazitäten, wie der vorhandene Feuerlöschteich vorzuhalten.

Eine Kopie des Schreibens senden wir an den Entwässerungsbetrieb Wittenberg.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Catrin Janke
Niederlassungsleiterin